

Der Weg in die Vergangenheit Ahnenforschung in Österreich

Korrekturliste

Stand: 29. Dezember 2021

Auch wenn man noch so gewissenhaft arbeitet, passieren leider Fehler. Ich bedaure. Durch die fortschreitende Digitalisierung können sich Informationen und Internetlinks ändern.

Seite 16

Immer mehr evangelische Matriken Österreichs werden entweder vom Original oder vom Duplikat digitalisiert und auf Matricula online gestellt. Die evangelischen Matriken Oberösterreichs finden Sie unter www.doris.at. Teilweise finden Sie auch evangelische Matriken unter www.familysearch.org.

Seite 18

Die jüdischen Matriken Tschechiens findet man hier:

<https://vademecum.nacr.cz/vademecum/index.jsp>

Seite 21

- Slowenien

Die Matriken des Diözesanbereiches Marburg (Untersteiermark) und ehemals Ungarisches Gebiet), sowie ein Teil der Matriken des Archivbereiches Laibach sind bereits online auf www.matricula-online-eu einsehbar. Die restlichen Matriken der Archivbereiche Laibach und Koper werden zurzeit digitalisiert.

Seite 21

- Galizien und Bukowina

Auf der Internetseite <http://www.agad.gov.pl/inwentarze/testy.html> finden Sie bereits einen guten Teil der Matriken aus Galizien und Bukowina. Die Seite ist leider nur in polnischer Sprache verfügbar, die Qualität der Scans allerdings hervorragend.

Seite 106

Praxistipp:

Über Suche - Aufzeichnungen - rechts unter "anhand des Ortes suchen" - Land auswählen. So finden Sie hier z.B. bei der Tschechischen Republik Czech Republic Land records 1450-1889, oder Czech Republic, Archives of Trebon, Nobility Seignorial records 1579-1859, oder Volkszählungslisten und vieles mehr.

Seite 167

Es wurden leider die Vornamen des darunter stehenden Eintrages angegeben.

Richtig ist:

Vornamen: Rosa
getraut am 23.XI. 1930 in Maria
Taferl mit Alois Garschall.
+ am 2. September 1992 in
Amstetten Mauer 219
Sterbeurkunde Nr. 361/1992
v. Sta. Amstetten 4.9.92

Seite 183

Der Zugang zum Archiv Samrsk/Zamrsk in Nordostböhmen.

Das Archiv in Zamrsk – nun in Königgrätz/Hradec Králové - hat eine neue Internetseite:

<https://aron.vychodoceskearchivy.cz/>

Die Matriken sind noch über das PDF herunterladbar, jedoch wie bei den anderen Archiven nun auch online einsehbar. Hier ist der direkt-Link zu den Matriken:

<https://aron.vychodoceskearchivy.cz/apu/1875fe9a-f56e-4735-866e-12f442ac8eb9>

Die Seite ist leider nur in Tschechisch und Englisch, (noch) nicht in Deutsch verfügbar.

Kurzanleitung:

- Links die Quelle aussuchen, z.B. Römisch Katholische Matriken: Římskokatolická církev
- Anfangsbuchstabe der Pfarre (in tschechischer Sprache) wählen – z.B. S
- Pfarre auswählen, z.B. Svitavy
- Buch auswählen, z.B. matrika N, index N, Lány
 - > leider werden links in der Ansicht die Zeiträume nicht angezeigt, sondern erst nach Aufruf des Buches
- im mittleren Feld das Buch durchblättern, eventuell in der oberen Zeile des Fensters auf das rechte Zeichen für fullscreen klicken.

Praxistipp:

zwischen 3:00 und 7:00 ist die Seite deutlich schneller als zwischen 17:00 und 23:00.